

**MENSCHLICHKEIT. Das grüne Festival****03.-05. September 2021 im Bürgerhaus Misburg, Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover**

Willkommen in der Gegenwart: Drei Tage lang widmet sich das Festival „MENSCHLICHKEIT. Das grüne Festival“ der Frage: **Wie nachhaltig, klimabewusst und gesellschaftlich fair kann die Musikbranche sein?** In künstlerischen, theoretischen und interaktiven Formaten laden die Musiker*innen des Hannoveraner Orchesters *musica assoluta* zum Zuhören, Diskutieren und Ausprobieren ein.

„Oh Mensch, hilf dir selbst!“ – Ludwig van Beethoven

Ursprünglich zum Beethoven-Jubiläumsjahr geplant, reflektiert „MENSCHLICHKEIT. Das grüne Festival“ die Musik Beethovens und konfrontiert diese mit den großen gesellschaftlichen Themen des 21. Jahrhunderts: **Menschenrechte, Nachhaltigkeit und Zukunft. Klimagerechtigkeit, Naturschutz und Gesellschaft.** Zusammen mit internationalen Solisten*innen und Komponisten*innen sowie Expert*innen aus Politik und Gesellschaft wird ein vielseitiges Programm von Konzert über Vortrag, Mitmach-Performance und Gesprächsrunde bis Clubkonzert geboten.

„Wir wollen Veränderung und der beste Weg dorthin ist: Wir fangen bei uns selbst an.“ – Thorsten Encke

Es gibt dringenden Handlungsbedarfs in Fragen des Klimaschutzes. Diese Aussage ist schon mehr eine Floskel als der **Aufschrei**, der sie sein sollte. Mit diesem Festival will *musica assoluta* nicht nur ein Zeichen setzen und darauf aufmerksam machen, dass es die Notwendigkeit gibt, auch Kulturfestivals in allen Belangen nachhaltig zu gestalten. Viel mehr wollen die Musiker*innen den Versuch wagen, dieses Festival selbst so **klimafreundlich und emissionsarm** wie möglich zu organisieren. Damit schlagen sie für sich als Musiker*innen, als Festival-Organisator*innen und Menschen wie auch mit allen Beteiligten – von Gast-Künstler*innen über Techniker*innen und Redner*innen bis hin zum Publikum – **einen neuen Weg des reflektierten Kultur-Schaffens und Kultur-Konsums** ein.

„Jeder Mensch ist ein Künstler“ – Joseph Beuys

„MENSCHLICHKEIT. Das grüne Festival“ will ein lebendiger gesellschaftlich-künstlerischer Austausch sein. Es will nicht nur die Wiederöffnung des Kulturbetriebs feiern, sondern die Krise, aus der wir kommen, als **Anregung zu Reflexion und Veränderung** nutzen. Hierfür wird in Vorträgen, Gesprächsrunden und interaktiven Formaten eine **Plattform der ästhetischen Bildung** geschaffen, die es Interessierten aus verschiedensten Sparten ermöglicht, sich mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zu beschäftigen.

Das Themenspektrum

Barrierefreiheit der Klassik-Branche
Klimafreundlichkeit des Kulturbetriebs
Nachhaltigkeit von der Instrumentenproduktion bis zum Konzert
Emissionsbilanz bei Musikveranstaltungen

Die Highlights

Musik in gewohnter Spitzenqualität
Informative und spannende Diskussionen mit namhaften Wissenschaftler*innen
Frisches, regionales Slow Food für eine nachhaltigere Ernährung
Aktive Müllvermeidung durch Verzicht auf Printmaterialien in der PR, recycelbare Verpackungen in der Festival-Gastronomie und mehr
Gartenfest für die ganze Familie

Das musikalische Programm *(Auszüge, ausführliche Informationen folgen)*

3 Uraufführungen von Thorsten Encke, Sergej Newski und Ying Wang
Eröffnungskonzert: Giovanni Gabrieli „Canzoni per sonar a quattro“
Werke von Ludwig van Beethoven
Glasharfe mit Susanne Würmell
Kinderkonzert: Janosch/Hiller „Josa mit der Zauberfidel“
Clubkonzert: „Beethoven Kaleidoskop“ mit dem vision string quartet und DJ*ane
Finale: Beethoven-Violinkonzert mit Alina Pogostkina

Unter der Schirmherrschaft von

Frau Dr. Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission

Die Förderer

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) Stiftung Niedersachsen
Niedersächsische Sparkassenstiftung
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
NDR Musikförderung in Niedersachsen
Stiftung Niedersachsen

Ein Projekt im Rahmen von Bthvn 2020.

„MENSCHLICHKEIT. Das grüne Festival“ findet im Rahmen von „50 Jahre Bürgerhaus Misburg“ statt.

Die Konzerte von *musica assoluta* werden von der Landeshauptstadt Hannover / Kulturbüro institutionell gefördert.

Unsere Kultur-Partner

Unesco City of Music
NDR Kultur
Musikland Niedersachsen
Visuelle Taten

Unser Kooperationspartner

atmosfair